

# VORWORT

Herzlich willkommen zur nunmehr 6. Auflage von „Grundlagen der Mediengestaltung“. Ich freue mich, dass dieses Buch Bestand hat und hoffentlich vielen zur einem guten ersten Einstieg in die Welt der visuellen Gestaltung von Medien verholfen hat.

Ob und wie Gestaltarbeit funktioniert, hat sich trotz des radikalen Wandels in der Medienwelt nicht geändert. Eine gute Bildkomposition z.B. in einer Filmszene bleibt eine gute Bildkomposition - auch nach 20 Jahren.

Klassische Gestaltungslehre ist gerade bei der Gestaltung von Benutzeroberflächen im Bereich der interaktiven Medien essenziell. Erfolgreiche Gestaltung muss professionell umgesetzt und kritisch getestet werden. Immer mit dem Ziel zu überzeugen.

Ich wünsche allen Lesern ein lehrreiches Arbeiten mit unserem Buch und danke für die vielen konstruktiven Zuschriften.

Christian Fries, August 2021

# VOM RAUSCHEN ZUM BERAUSCHEN

Wir leben in einer Mediengesellschaft: Medien bestimmen unseren Alltag, unser Denken und Handeln, unsere Wahrnehmung von der Welt.

Die stetig wachsende Bedeutung der Medien wird niemand mehr ernsthaft infrage stellen. Um was es hier auf den nächsten 250 Seiten gehen soll, ist die Frage, wie in einer fortgeschrittenen Mediengesellschaft die Medien gestaltet werden müssen, um überhaupt wahrgenommen zu werden. Mit anderen Worten: Wie informiere und fasziniere ich aufgeklärte, medienereifere Menschen?

In einer Zeit, in der die Produkte immer ähnlicher und deshalb die Faktoren Gestaltung und Design immer **wichtiger** werden, braucht es professionell konzipierte Mediengestaltung.

Wir meinen damit: Gestaltung mit Ideen. Und es braucht kreative Menschen, die gestalten wollen und Lust am Gestalten haben.

Für genau diese Menschen ist dieses Buch gemacht.

Es bietet einen Einstieg in das komplexe Thema Mediengestaltung. Dabei können hier viele Themen nur angerissen werden. Zum weiteren Vertiefen in Farbe, Typografie oder Layout gibt es eine Fülle von Fachliteratur, einige wichtige Titel finden Sie in der Literaturliste am Schluss des Buches.

„Mediengestaltung“ ist ein Arbeitsbuch, kein Bilderbuch, sondern ein – verzeihen Sie den altmodischen Ausdruck – Lehrbuch. Denn wir gehen davon aus: Mediengestaltung ist erlernbares Handwerk. Deshalb ist dieses Buch pures **Handwerkszeug**. Es vermittelt die Basics und liegt am liebsten aufgeschlagen auf dem Arbeitstisch – mit Zetteln versehen und vielen Notizen. Für das Repräsentieren im Bücherregal ist es viel zu schlicht.

## Das Arbeitsbuch Mediengestaltung will

- ▶ ... die Grundlagen und das Basiswissen für Mediengestaltung vermitteln. Dabei machen wir hier keinen Unterschied zwischen Offline-Medien wie Zeitungen, Zeitschriften oder Büchern und Online-Medien wie Internetseiten oder Apps. Für alle Medien gelten dieselben Anforderungen am Markt: Es zählt die gute Idee und die gute Gestaltung. Denken Sie ab sofort nicht mehr in Medien, denken Sie einfach in Ideen.
- ▶ ... den Spaß am Gestalten zeigen
- ▶ ... Mut machen, den allerersten Schritt zum Selbgestalten wirklich zu gehen.
- ▶ ... Und es will animieren auszuprobieren. Auf geht's!